

Aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie direkt auf Klassenfahrt... ?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 23. September 2011 16:58

[Zitat von caliope](#)

in denen Eltern den Ausschluss ihres Kindes von einer Klassenfahrt total ungerecht finden und sich gegenseitig beraten, wie man dagegen vorgehen kann.

stell dir mal vor es wäre dein kind.... würdest du dann nicht auch alles tun, damit das kind mitfahren kann...

keine ahnung, ob ich so abgestumpft bin durch meine jahre an einer gesamtschule an einem sozialen brennpunkt, aber ich frag mich.. was kann so ein kleener in der grundschule schon sooo schlimmes veranstalten, dass man nicht mal wagt ihn überhaupt mitzunehmen....

ich könnt's ja verstehen, dass man sich vorher versichern lässt, dass das kind sofort abgeholt werden muss, WENN es zu einem vorfall kommt, aber schon so einen akt starten BEVOR er wirklich etwas verbochen hat.. ich weiß nicht...wäre nicht meine art.. ich würd das kind mitnehmen..

wir hatten sicherlich keine leichten schüler bei uns.. und die haben ne menge ausgefressen...von sauforgien in der turnhalle zu schlägereien usw.. trotzdem habe ich immer alle schüler mitgenommen.. und nie bereut..... schade finde ich es für den jungen....